Die Dörferblick-Schleife

Idyllisch thront die Kirmutscheider Kapelle am Ausgangspunkt des 14 Kilometer langen Panoramaweges rund um Pomster und Barweiler. Begleitet vom plätschernden Trierbach führt die Route durch das nur wenige Häuser zählende Örtchen Kirmutscheid in einen Niederwald aus Eichen und Hainbuchen. Von der natürlichen Stille umfangen, wird der Wanderer auf einem sanft ansteigenden Waldweg zur hölzernen Aussichtsplattform des Panoramablickes kurz vor Pomster geführt. Die herrliche Fernsicht bietet dem Betrachter einen wundervollen Blick über die abwechslungsreiche Eifellandschaft mit dem markanten Aremberg (623 m), 12 malerischen Dörfern und der einst so mächtigen Burgruine Nürburg auf dem Mons Nore, dem schwarzen Berg (678 m). Eine Liegebank lädt zu einer kurzen Ruhepause ein. Der Rundweg führt weiter durch den Ort Pomster. Hier findet man in dörflicher Beschaulichkeit neben der kleinen historischen Kapelle charmante Bruchstein- und Fachwerkhäuser. Durch Wiesental und Mischwald geht es vorbei an Ameisenvölkern in die naturbelassene Talaue des Wenigbaches. Die Überquerung des Wenigbaches erfolgt über Trittsteine. Nach starkem Regen kann die Querung etwas schwierig sein. Nasse Füße sind möglich! Wieder besticht die natürliche Stille und lenkt den Wanderer weiter durch offene Wiesen, Felder und Heckenlandschaften am Roßbach vorbei sanft hinauf nach Barweiler. Hier lohnt sich ein Besuch der Wallfahrtskirche St. Gertrud, bevor der Weg durch eine schöne Allee und abwechslungsreiche Eifelnatur einen herrlichen Blick auf die Kirmutscheider Kapelle bietet und so wieder zum Ausgangspunkt zurückführt.
(www.hocheifel-nuerburgring.de)